

# Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.

*Frauenpolitischer Rat*

## Frauengesundheit in Brandenburg: Ein integrativer Ansatz für eine umfassende Versorgung

**Am 28. Mai wird weltweit der Internationale Tag der Frauen\*gesundheit begangen. Dieser Tag erinnert uns daran, wie wichtig es ist, die Gesundheit von Frauen\* in den Fokus zu rücken und ihre spezifischen gesundheitlichen Bedürfnisse zu berücksichtigen. In Brandenburg, mit seiner vielfältigen demografischen Struktur und den ländlichen Räumen, gibt es besondere Herausforderungen, die eine gezielte Aufmerksamkeit erfordern.**

Gerade in Brandenburg mit unserer vielfältigen demografischen Struktur und den ländlichen Räumen bedarf es gezielter gesundheitlicher Maßnahmen, sodass Frauen\*gesundheit flächendeckend und gleichberechtigt gefördert wird.

A photograph of Tatjana Geschwendt, a woman with glasses and a black top, sitting at a table with a glass of water and a microphone. She is gesturing with her hands while speaking. A green circular logo with a white 'F' is overlaid on the bottom right of the image.

Tatjana Geschwendt  
Sprecherin FPR

**Gesundheit hat viele Facetten.**  
Der Zonta Club Potsdam setzt sich dafür ein, die physische, psychische und reproduktive Gesundheit von Frauen und Mädchen lokal und auf internationaler Ebene zu fordern und zu fördern.

A photograph of Sona Yeghiayan, a woman with curly hair and a headband, wearing a patterned top and a white jacket. She is holding a blue circular logo with a white 'F' and speaking into a microphone.

Sona Yeghiayan,  
Präsidentin  
Zonta Club Potsdam

**Tatjana Geschwendt**, Sprecherin des Frauenpolitischen Rats Land Brandenburg e.V., betont die Notwendigkeit eines umfassenden Ansatzes:

Frauengesundheit erfordert ein integratives Verständnis, das sowohl medizinische als auch soziale Aspekte berücksichtigt, um allen Frauen\* eine bestmögliche gesundheitliche Versorgung zu bieten. Gerade in Brandenburg mit unserer vielfältigen demografischen Struktur und den ländlichen Räumen bedarf es gezielter gesundheitlicher Maßnahmen, sodass Frauen\*gesundheit flächendeckend und gleichberechtigt gefördert wird.

In Brandenburg gibt es zahlreiche Initiativen und Organisationen, die sich auf unterschiedlichen Ebenen für die Gesundheit von Frauen\* und Mädchen\* einsetzen. Eine davon ist unsere Mitgliedsorganisation der **Zonta Club Potsdam**. Ihre Präsidentin **Sona Yeghiayan** stellt klar:

Gesundheit hat viele Facetten. Der Zonta Club Potsdam setzt sich dafür ein, die physische, psychische und reproduktive Gesundheit von Frauen und Mädchen lokal und auf internationaler Ebene zu fordern und zu fördern. In Potsdam gibt es zahlreiche Projekte und Institutionen, die eine zusätzliche Unterstützung benötigen. Wir bringen uns als Förderer und Multiplikator für Projekte ein, die die Gesundheit, Stärkung und Entwicklung von Frauen und Mädchen als Ziel haben. Damit wir alle ein selbstbestimmtes und gesundes Leben führen können.

Trotz dieser Bemühungen bleibt noch viel zu tun. Obwohl die Berücksichtigung von Gender in der medizinischen Forschung Fortschritte gemacht hat, gibt es weiterhin erhebliche Defizite. Viele Studienpopulationen sind immer noch unausgewogen in Bezug auf die Geschlechterverteilung, was zu einer unzureichenden Datenbasis für Frauen führt. Die geschlechtsspezifische Auswertung von Daten wird nicht immer konsequent durchgeführt, sodass wichtige Unterschiede übersehen werden können.

Es ist daher wichtig, dass Forschungsdesigns genderspezifische Unterschiede systematisch einbeziehen, um eine gerechte und wirksame Gesundheitsversorgung für alle Geschlechter zu gewährleisten. Durch gezielte Maßnahmen in der Ausbildung, Regulierung und Förderung der genderspezifischen Forschung kann die medizinische Wissenschaft sicherstellen, dass die gesundheitlichen Bedürfnisse von Männern\* und Frauen\* gleichermaßen berücksichtigt werden.

Sowohl Männer\* als auch Frauen\* haben spezifische gesundheitliche Bedürfnisse, die durch maßgeschneiderte Ansätze in der Gesundheitsversorgung adressiert werden müssen. Ein integratives und genderspezifisches Verständnis ist unerlässlich, um eine optimale Gesundheitsversorgung zu bieten. Durch die Berücksichtigung der unterschiedlichen biologischen, sozialen und gesundheitsspezifischen Anforderungen können wir dazu beitragen, die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Menschen zu verbessern.

Am Internationalen Tag der Frauengesundheit sollten wir uns dieser Herausforderungen bewusst werden und gemeinsam daran arbeiten, die Gesundheitsversorgung für Frauen\* in Brandenburg und darüber hinaus zu verbessern. Nur so können wir sicherstellen, dass alle Frauen\* ein selbstbestimmtes und gesundes Leben führen können.

### **Weiterführende Links:**

- [Zonta Club Potsdam](#)
- [RKI Broschüre: Gesundheitliche Lage der Frauen in Deutschland – wichtige Fakten auf einen Blick, 2023](#)

Foto Tatjana Geschwendt: Simone Ahrendt, sah-photo.de